

Schutz gegen Rückstauschäden

Bei sehr starken Niederschlägen können sich Kanalrohre und –schächte maximal bis zum Überlaufen füllen, da die Leitungen nicht für solch extreme Regenereignisse ausgelegt sind. Das Abwasser tritt dann an der Straßenoberfläche am „Gullydeckel“ aus. In solchen Fällen werden auch Kellerräume mit ungesicherten Anschlüssen, die unterhalb der Straßenoberfläche (Rückstauenebene) liegen, mit Abwasser geflutet. In den betreffenden Räumen können hohe Schäden entstehen.

Deswegen ist es wichtig, die betroffenen Räume durch eine Rückstausicherung zu schützen. Dies liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Grundstückseigentümers – wie auch in der Allgemeinen Entwässerungssatzung der Verbandsgemeinde Zweibrücken- Land beschrieben. Als Rückstauenebene gilt bis auf wenige Ausnahmen entsprechend der Satzung die Straßenhöhe an der Anschlussstelle.

Für die Planung und Auswahl einer geeigneten Rückstausicherung sollten sie sich unbedingt von einem Fachmann, z.B. einem Installateur, beraten lassen.



© 2016 Abwasserbetrieb Erkrath

Weitere Informationen finden Sie z.B. im Rückstau- Handbuch:

<https://www.aqua-ing.de/app/download/10962342079/Rueckstau-Handbuch-2020.pdf?t=1606125170>

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an die Verbandsgemeindewerke Zweibrücken-Land wenden.